

Der Lehrstuhl Geopedologie und Landschaftsentwicklung  
an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)  
vergift ein

**Promotionsstipendium (36 + 3 Monate)**

zum Thema

**„Spätquartäre Relief- und Bodenentwicklung im Lausitzer Urstromtal  
(Elbe-Elster-Niederung und Randgebiete)“**

Der Lehrstuhl für Geopedologie und Landschaftsentwicklung hat seinen Schwerpunkt in der geoökologischen Analyse der Erdoberfläche und des oberflächennahen Untergrunds. Wir untersuchen den engen kausalen und funktionalen Zusammenhang zwischen der Entstehung, Verbreitung und den Eigenschaften der Oberflächenformen und den darin vorkommenden Böden und Sedimenten vor dem Hintergrund historischer und prähistorischer Nutzung. Grundlage unsere Studien sind daher geomorphologische, sedimentologische und bodenkundliche Feldarbeiten, die wir auch im Kontext archäologischer Fragestellungen durchführen. Daneben wenden wir sowohl klassische als auch moderne Labormethoden sowie geophysikalische Prospektionsmethoden an.

In den kommenden Jahren werden wir unsere Forschungsaktivitäten zu Fragen der holozänen Landschaftsentwicklung in Südbrandenburg intensivieren. Ein zentrales Untersuchungsobjekt ist dabei das bronzezeitliche Hügelgräberfeld im „Schweinert“, Landkreis Elbe-Elster, eines der bedeutendsten seiner Art in Mitteleuropa und das größte in Deutschland. Im Rahmen eines DFG-Projekts führen wir geoarchäologische Untersuchungen im „Schweinert“ und in seinem direkten Umfeld durch, um den Kontext holozäner Relief-, Boden- und Sedimentbildungen zu klären. Zur Ergänzung der Arbeiten im DFG-Projekt soll ein Promotionsvorhaben die spätquartäre Relief- und Bodenentwicklung im weiteren Umfeld des „Schweinert“ rekonstruieren, konkret im Tal der Schwarzen Elster von Elsterwerda bis Herzberg und mittels der o.g. geopedologischen Ansätze.

**Wir suchen**

eine/einen teamfähige/n und forschungsgetriebene/n Kandidat\*in  
mit Diplom oder Masterabschluss in

- Geographie,
- Bodenkunde,
- Geowissenschaften,
- Geoarchäologie,
- Umweltwissenschaften,
- o.Ä.,

mit Kenntnissen in

- quartärer Relief- und Bodenentwicklung (insbesondere Mitteleuropa),
- Geomorphologie (insbesondere fluviale/alluviale Formen/Sedimente),

Erfahrung mit

- geophysikalischen Prospektionsverfahren (GPR, ERT, Magnetik),
- bodenkundlichen Profilaufnahmen,

und mit Fähigkeiten bzw. der Bereitschaft zur

- Kommunikation in Wort und Schrift in englischer und deutscher Sprache,
- Durchführung von Geländearbeiten im Raum Südbrandenburg

sowie Führerschein Klasse B.

## Wir bieten

- ein sympathisch-dynamisches Team mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und fachlich-methodischer Unterstützung,
- eine leistungsfähige Laborinfrastruktur für bodenkundliche Standardparameter und mit modernen Analysegeräten (u.a. Micromeritics SediGraph, EC/pH-Meter, Kjeldahl-Apparatur, Scheibler-Apparatur, Elementar CN-Elementaranalysator vario MAX cube, Agilent MP-AES 4200, Bruker FTIR Tensor 27 mit ATR-Einheit und HTS-XT, Terra InXitu FP RDA, Niton XL3t FP RFA, Olympus Stereo Mikroskop BX51 mit Axiocam ICc 5),
- umfangreiche Feldtechnik inkl. Fahrzeuge für die Geländearbeiten sowie Ausstattung für geophysikalische Prospektion (u.a. VW-Bus, Mala Einkanal-GPR RAMAC, GSSI Zweikanal-GPR UtilityScan Pro, Lippmann ERT, Magnetische Suszeptibilität, Rammkernsondierung mit hydraulischem Ziehgerät, Leica Terrestrischer Laserscanner ScanStation C10),
- ein Netzwerk nationaler und internationaler Kooperationspartner,
- eine lebenswerte Stadt und Region mit umfangreicher Infrastruktur, günstigen Wohnbedingungen und mannigfaltigem Kultur- und Freizeitangebot,
- eine junge, dynamische Universität mit einem modernen Campus in der Stadt,
- gute Anbindung an Berlin, Dresden und Leipzig und
- ein annuell dynamisiertes Stipendium mit insgesamt 36 + 3 Monaten Laufzeit, d.h.
  - 1.000,- € mtl. im 1. Jahr,
  - 1.100,- € mtl. im 2. Jahr,
  - 1.200,- € mtl. im 3. Jahr und
  - 1.200,- € mtl. für 3 Monate bei Abgabe der Dissertation am Ende des 3. Jahres

## Bewerbung und Auswahlverfahren

Interessenten senden ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 15.11.2021 an [fg-geopedologie@b-tu.de](mailto:fg-geopedologie@b-tu.de). Die Bewerbungen werden im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens ausgewertet. Die Vergabe erfolgt nach Auswahl der/des geeigneten Kandidat\*in zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Ein Stipendienbeginn zum 01.04.2022 wird angestrebt.

Aktuelle und weiterführende Informationen zum Lehrstuhl Geopedologie und Landschaftsentwicklung auch unter <https://www.b-tu.de/fg-geopedologie/>

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Thomas Raab ([raab@b-tu.de](mailto:raab@b-tu.de)).